



WasserWeg Omerbach Inde

NaturFreunde NRW

Auf den Spuren des Wassers ...



Stationen am WasserWeg

- Übersichtstafel I - Bahnhof Weisweiler
- Übersichtstafel II - Bahnhof Nothberg
- Übersichtstafel III - Wanderparkplatz Buche 19

Informationstafeln

1. Kulturpark und Geschichte Weisweiler
2. Alte Eisenbahnbrücke
3. Renaturierung der Inde (natürlicher Hochwasserschutz)
4. Geschichte von Nothberg
5. Hydrologie und Übersicht

Informationsstationen (Informationen über QR-Code)

1. Mündung Omerbach Inde - Übersicht, Hydrologie
2. Nothberger Platz
3. Technischer Hochwasserschutz (HRB Nothberg)
4. Am alten Brunnen
5. Gressenicher Mühle
6. Ursulakapelle (Gressenich)
7. Kanalisierung des Omerbach
8. „Eingezäunter“ Omerbach
9. (Fisch-)Gewässer und Fischzucht
10. Technischer Hochwasserschutz (HRB Gressenich) - Biber

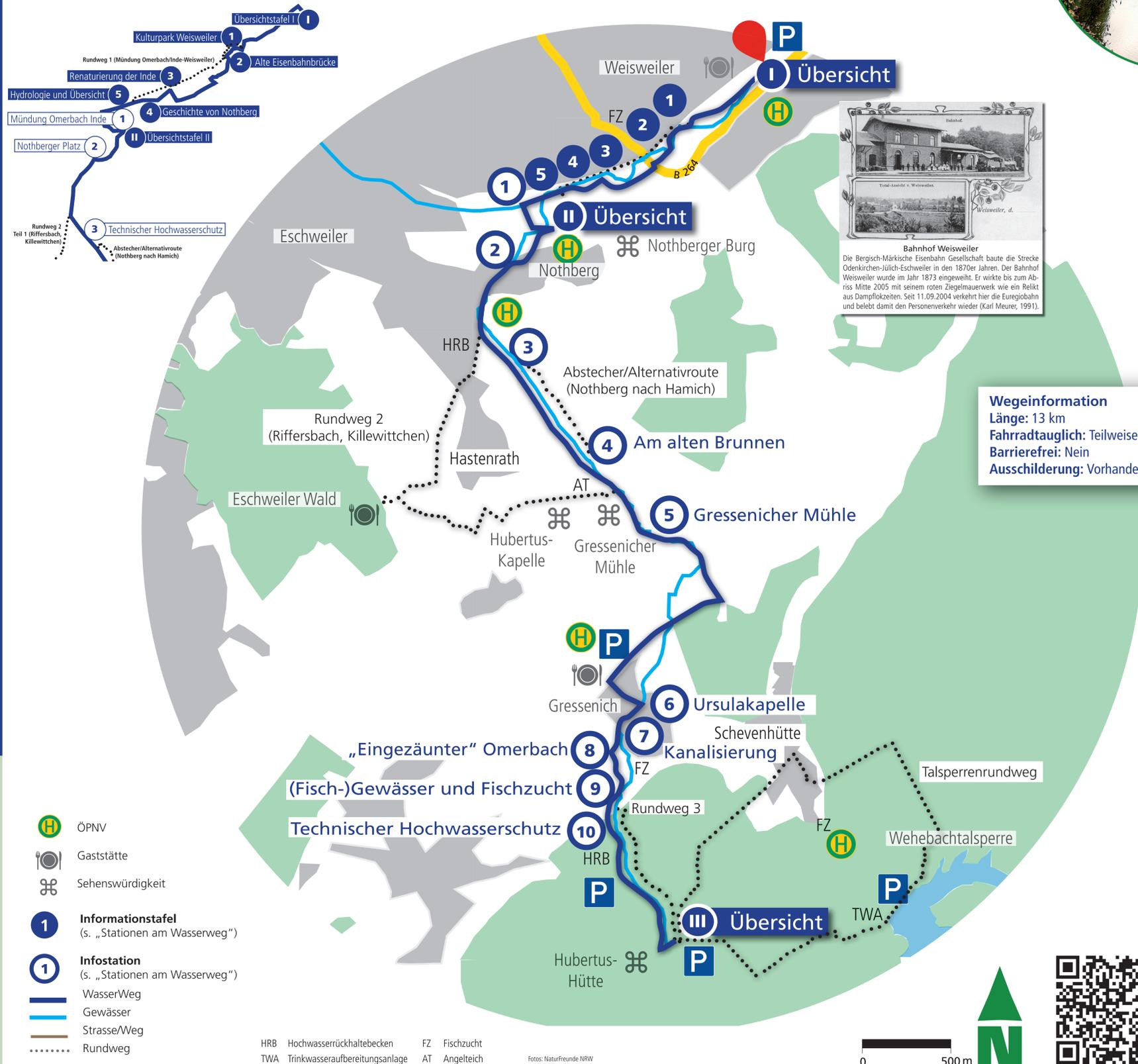
Die NaturFreunde NRW

Freizeitgestaltung und Umweltschutz für Alt und Jung



Die NaturFreunde NRW bieten ein breit gefächertes Angebot für Alt und Jung: Freizeit in der Natur, Umweltschutz, Gesellschaftspolitik, Natursport oder Kultur - all das hat bei uns Platz. Im Mittelpunkt steht dabei der Mensch mit seinen Bedürfnissen - wir wollen uns in unseren Gruppen wohl fühlen, interessante Menschen kennen lernen und uns als Persönlichkeiten weiter entwickeln.

Mit dem Projekt WasserWege und den interaktiven Wanderwegen an Gewässern möchten wir die lokale Bevölkerung für die Gewässer und die damit verbundenen Themen sensibilisieren. Haben Sie Interesse mehr zu erfahren? Über die über 60 Ortsgruppen in Nordrhein-Westfalen oder den Landesverband NRW? Dann schauen Sie mal auf www.naturfreunde-nrw.de



Bahnhof Weisweiler
Die Bergisch-Märkische Eisenbahn Gesellschaft baute die Strecke Odenkirchen-Jülich-Eschweiler in den 1870er Jahren. Der Bahnhof Weisweiler wurde im Jahr 1873 eingeweiht. Er wirkte bis zum Abriss Mitte 2005 mit seinem roten Ziegelmauerwerk wie ein Relikt aus Dampflokzeiten. Seit 11.09.2004 verkehrt hier die Euregiobahn und belebt damit den Personenverkehr wieder (Karl Meurer, 1991).

Wegeinformation
Länge: 13 km
Fahrradtauglich: Teilweise
Barrierefrei: Nein
Ausschilderung: Vorhanden

WasserWeg Omerbach Inde
Dieser Weg ist im Rahmen des Projektes WasserWege der NaturFreunde NRW durch die NaturFreunde Eschweiler entwickelt worden. Er ist mit interaktiven Informationstafeln ausgestattet; auf diesen werden verschiedene Aspekte rund um die Gewässer angesprochen und erlebbar gemacht. Entweder kann die gesamte Strecke gelaufen werden oder es können Rundwege, die Abschnitte des WasserWeges beinhalten, genutzt werden. Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Wandern und Erkunden!

Interaktiv
Der WasserWeg Omerbach/Inde zeigt Bemerkenwertes an Omerbach und Inde auf. Schwerpunkte sind dabei die Kulturhistorie (Industriegeschichte, Stadtentwicklung), Renaturierung sowie der Hochwasserschutz. Insgesamt drei Übersichtstafeln an drei Startpunkten und fünf Informationstafeln berichten über die Besonderheiten dieser Gewässer. Weitere zehn Stationen, die online und im Flyer abrufbar sind, informieren über weitere Themen des Omerbachs (u.a. technischer Hochwasserschutz und Gewässernutzung). Über QR-Codes können diese und weitere Informationen und Materialien wie auch interaktive Quiz und Rallies am WasserWeg abgerufen werden.

Rundweg
Der WasserWeg ist als Streckenweg (13 km) konzipiert, der insgesamt vier Rundwegoptionen einschließt, um den Weg auch abschnittsweise zu begehen. Der Weg beginnt hier am Bahnhof Eschweiler-Weisweiler (Übersicht I). Auf der linken Indeseite geht es durch den Kulturpark (Tafel 1). Dann wechseln wir über die Inde und gehen an der alten Eisenbahnbrücke (Tafel 2) vorbei. Nach dem renaturierten Bereich (Tafel 3) geht es auf dem Indedeich (Tafel 4) zur Omerbach-Mündung. Wir queren den Omerbach und gehen Richtung Süden am Bahnhof Nothberg vorbei (Übersicht II). Der Weg führt durch Nothberg am Omerbach entlang bis an das Hochwasserrückhaltebecken (HRB) Nothberg (Eifelstraße, Rundweg zum Killewittchen). Hier folgen wir dem Omerbach bis nach Gressenich (ca. 5 km). Dabei passieren wir u.a. die Gressenicher Mühle. In Gressenich biegen wir an der Ursulakapelle Richtung Süden ab, um entlang des verrohrten Omerbachs bis zum Wanderparkplatz Buche 19 (Übersicht III) zu gelangen (3 km).

Wir bedanken uns bei folgenden Förderern und Unterstützern:
Raiffeisen-Bank Die Eschweiler Bank, avw, and other logos.

Gefördert durch die
STIFTUNG UMWELT UND ENTWICKLUNG NORDRHEIN-WESTFALEN